

Lörrach, 16. Dezember 2022

Dynamische Fahrgastinformationen bald im Testbetrieb

Landkreis Lörrach fördert das Projekt mit 100.000 Euro

Landkreis Lörrach. Kommt der Bus pünktlich? Bekomme ich meinen Anschluss? Was für Züge über eine App abzurufen ist, kann im Landkreis Lörrach bald für Busse direkt auf Anzeigetafeln an den Haltestellen abgelesen werden. Die ersten sogenannten dynamischen Fahrgastinformationen gehen bald in einen vierwöchigen Testbetrieb, sobald der Echtzeit-Datenfluss gewährleistet werden kann. Aktuell sind bereits vierzeilige Anzeigen in Rheinfelden, Weil am Rhein, Eimeldingen und Schönau im Schwarzwald installiert.

Die stetige Versorgung mit Echtzeit-Informationen über Pünktlichkeit und die Erreichbarkeit von Anschlussfahrten wird immer wichtiger, um einem modernen und kundenfreundlichen ÖPNV gerecht zu werden. Als Aufgabenträger für den ÖPNV möchte der Landkreis Lörrach, gemeinsam mit den Kommunen, den Einsatz von Echtzeit-Informationssystemen voranbringen. Erklärtes Ziel ist es, die Qualität der Information und damit die der Verkehrsverhältnisse zu verbessern. Der Landkreis fördert das Projekt daher mit 100.000 Euro, das Land mit weiteren 480.000 Euro.

Insgesamt sind 37 Anzeiger an viel frequentierten Haltestellen in zehn Städten und Gemeinden geplant - in den Großen Kreisstädten als auch im Markgräflerland, Wiesental und im Schwarzwald. Konkret sind dies Eimeldingen, Grenzach-Wyhlen, Kandern, Lörrach, Maulburg, Rheinfelden, Schönau im Schwarzwald, Schopfheim, Todtnau und Weil am Rhein. Die Städte und Gemeinden sind derzeit unterschiedlich weit mit den Tiefbauarbeiten, zusätzlich gibt es Lieferverzögerungen bei den Glasscheiben, so dass die dynamischen Infoanzeigen nicht alle zeitgleich, sondern nach und nach in Betrieb gehen werden.

Koordination, Beschaffung und Förderung der Anlagen sind dabei Aufgaben des Landkreises, die einzelnen Städte und Gemeinden kümmern sich um die übrige Finanzierung der Beschaffungskosten, die notwendigen Tiefbauarbeiten (unter anderem Setzen der Masten, Stromzufuhr) sowie den Betrieb der Anlagen, entsprechende Mittel sind von den Kommunen eingeplant. Alle Anzeigen werden von der Firma Lumion GmbH geliefert und installiert. Mit dem späteren Betrieb wurde die Firma Trapico GmbH beauftragt.